



EURES

PERSONALANWER- BUNG IN EUROPA

EIN LEITFADEN FÜR ARBEITGEBER



Fertigstellung des Manuskripts: Dezember 2019

Überarbeitete 3. Auflage

Weder die Europäische Kommission noch Personen, die in ihrem Namen handeln, sind für die Verwendung der folgenden Informationen verantwortlich.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2021

© Fotos: Shutterstock

© Europäische Union, 2021

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.

Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Die Genehmigung zur Verwendung oder Vervielfältigung von Fotos oder sonstigem Material, die nicht dem Urheberrecht der EU unterliegen, ist direkt beim Urheberrechtinhaber einzuholen.

Print ISBN 978-92-9464-019-2 doi:10.2883/672277 HP-03-21-062-DE-C

PDF ISBN 978-92-95218-99-4 doi:10.2883/552266 HP-03-21-062-DE-N

In einer sich rasant verändernden Welt muss Ihr Unternehmen eventuell einen größeren Suchradius wählen, wenn Sie die besten Arbeitskräfte für sich gewinnen wollen. Es ist nicht immer einfach, die richtigen Mitarbeiter zu finden. Daher suchen immer mehr Unternehmen nach Personal in ganz Europa. Rund 3% aller Europäerinnen und Europäer leben und arbeiten in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Heimatland. Sie bringen unterschiedliche Kompetenzen und einen neuen Blick auf den Arbeitsplatz mit ein und bieten Arbeitgebern die Chance, die am besten geeigneten Arbeitskräfte aus einem größeren Bewerberpool auszuwählen.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen, wie Sie Personal im Ausland anwerben können, und welche Schritte dabei nötig sind.

„Wir sind ein kleines Unternehmen, doch durch die Kooperation mit dem europaweit anerkannten Dienst EURES nehmen uns Menschen, die uns nicht kennen, als guten und seriösen Arbeitgeber wahr. Ich bin ganz begeistert von der professionellen Zusammenarbeit mit EURES. Dank der Dienstleistungen von EURES bekamen wir Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt.“

B:TECH, Tschechische Republik

Die Anwerbung im Ausland hat eine Reihe von Vorteilen:

- **Sie finden ein größeres Angebot vor, um das richtige Personal zu finden und schwer zu besetzende Stellen zu füllen.** In der Erwerbsbevölkerung Europas stehen Hunderttausende qualifizierter Arbeitskräfte zur Verfügung. Mobilitätswillige Arbeitnehmer sind motiviert und an neuen Erfahrungen interessiert. Erweitern Sie Ihren Horizont und erhöhen Sie Ihre Chancen, die idealen Arbeitskräfte zu finden.
- **Sie können neue Kompetenzen und Erfahrungshorizonte in Ihr Team holen.** Europäische Arbeitskräfte bringen neue Kompetenzen und Qualifikationen mit. Eine multinationale Belegschaft bietet Ihrem Unternehmen neue Sprachen, verbessert die Kommunikation und gibt Einblicke in die Arbeitsumgebungen anderer Länder.

Möchten Sie Ihr Unternehmen um neue Kompetenzen und Erfahrungen bereichern? Wenn ja, zeigt Ihnen dieser Leitfaden, wie Sie in Europa Personal anwerben.

„Men for Trees ist ein internationales, mit Menschen aus verschiedenen Ländern, darunter Deutschland, Zypern, Ungarn, Österreich und Rumänien, besetztes Team. Wir suchen motivierte Personen mit hohem Einsatzwillen, die neue Kompetenzen erwerben möchten.“

Men for Trees, Österreich



Der Grundsatz der Arbeitnehmerfreizügigkeit in der Europäischen Union gibt Ihnen die Möglichkeit, in allen EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz Personal anzuwerben.

Durch die Einstellung von Arbeitnehmern aus ganz Europa können Sie kurzfristige Engpässe bewältigen und Ihrem Unternehmen neue Perspektiven erschließen. Aufgrund der Schaffung eines offenen europäischen Arbeitsmarktes können sich Arbeitskräfte in allen Mitgliedstaaten ohne Einschränkungen frei bewegen.

Für einige EU-Bürgerinnen und -Bürger gelten während eines Übergangszeitraums noch gewisse Einschränkungen beim Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt, die sich danach richten, wann ihr Land der EU beigetreten ist. Insgesamt gesehen ist die Personalanwerbung in Europa mittlerweile jedoch genauso einfach wie die Anwerbung im Inland.

„Dank unseres Netzwerks fällt es uns leicht, Unternehmen darin zu unterstützen, auf andere Länder in Europa zuzugehen, um eine Stelle bestmöglich zu besetzen. Unsere Leistungen sind absolut kostenlos, und da wir nichts verkaufen, können wir den Anforderungen von Arbeitgebern und Arbeitssuchenden objektiver Rechnung tragen.“

Lena Westling, EURES-Beraterin, Schweden

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN VON ARBEITGEBERN

- **Ich habe nie daran gedacht, Personal in Europa anzuwerben. Welche Vorteile bietet dies meinem Unternehmen?** Für Arbeitgeber ist eine effiziente und produktive Belegschaft wichtiger denn je. Manchmal sind die erforderlichen Kompetenzen im eigenen Land aber nicht ohne Weiteres verfügbar. Ein internationales, multikulturelles Team kann die Effizienz erhöhen, indem es neue Kompetenzen und Erfahrungen mitbringt. Studien haben zudem einen direkten Zusammenhang zwischen der Mobilität von Arbeitskräften und betrieblichen Innovationen nachgewiesen.
- **Was muss ich über die Anwerbung in Europa wissen? Wie gehe ich sie an?** Sie ist genauso einfach wie die Anwerbung im Inland. Überlegen Sie zunächst, welche Kompetenzen Ihrer Firma fehlen und wo Sie sie möglicherweise finden können. Sprechen Sie dann mit einem Experten.
- **An wen kann ich mich bezüglich der Anwerbung in Europa wenden?** Es gibt eine Reihe privater und öffentlicher Dienstleister, die Ihnen zur Seite stehen können. EURES, das europäische Job-Netzwerk, verfügt über mehr als 1200 Berater, die Sie gerne zu allen Aspekten der

„Aufgrund der Zusammenarbeit mit den nationalen Arbeitsverwaltungen und dank seines riesigen Netzwerks von Fachkräften in ganz Europa verbessert EURES unsere Außenwirkung und unsere Attraktivität als Arbeitgeber auf dem gesamten europäischen Arbeitsmarkt. Seit Beginn unserer Zusammenarbeit haben sich mehr als 300 qualifizierte Fachkräfte bei uns beworben.“

CERN (Europäische Organisation für Kernforschung), Schweiz

Anwerbung im Ausland informieren und beraten. Im Folgenden erfahren Sie, worauf es bei der Anwerbung in Europa ankommt und wie EURES Ihnen dabei helfen kann.

Nachfolgend sind einige Punkte aufgeführt, die Sie bei der Anwerbung im Ausland beachten müssen.

- **Wonach suchen Sie?** Erstellen Sie ein ausführliches Bewerberprofil. Welche besonderen Fertigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen suchen Sie? Wenn Sie Ihre Belegschaft um bestimmte Kompetenzen erweitern möchten, könnte dies einen Einfluss darauf haben, in welchen Ländern Sie suchen sollten.

„Concentrix arbeitet schon seit Jahren mit EURES zusammen, und diese Partnerschaft ist der Schlüssel zu unserem Anwerbungserfolg. Wir schreiben Stellen über das EURES-Netzwerk aus, pflegen die Beziehungen, die wir mit einzelnen Beratern in ganz Europa aufgebaut haben, und besuchen regelmäßig EURES-Jobmessen in verschiedenen Ländern. Unser hoher Personalbedarf und unsere vielfältigen sprachlichen Anforderungen machen das EURES-Portal und das Beraternetzwerk für Stellenausschreibungen in den betreffenden Ländern für uns unersetzlich. Das Leistungsangebot ist unbezahlbar, ebenso wie die Ortskenntnisse und die Beratung.“

Concentrix, Nordirland



- **Entsprechen die Erfahrungen der Bewerber Ihren Erwartungen?** Qualifikationen mit ähnlicher Bezeichnung können je nach Land Unterschiedliches beinhalten. Stellen Sie daher einige Hintergrundrecherchen zu den angegebenen Qualifikationen an.
- **Praktische und rechtliche Aspekte:** Wenn Sie Arbeitskräfte bitten, in Ihr Land zu kommen, tragen Sie ihnen gegenüber eine gewisse Verantwortung. Vielleicht ist es wichtig, dass die neuen Mitarbeiter die Landessprache beherrschen, was ihnen die Eingliederung in ihr neues Umfeld erleichtern würde. Denken Sie auch über praktische Fragen nach, etwa ob die Sozial- und Krankenversicherung der Personen auf Ihr Land übertragbar sind und ob sie eine Arbeitserlaubnis benötigen.



„Es muss sichergestellt sein, dass das Arbeitsumfeld und die Stelle wirklich für einen ausländischen Arbeitssuchenden geeignet sind. Unser oberstes Ziel ist eine Win-Win-Situation für die Bewerber und das Unternehmen.“

Peter van der Grinten, EURES-Berater, Niederlande

WER KANN IHNEN BEI DER ANWERBUNG IM AUSLAND HELFEN?

Sie haben sich entschieden, Personal in Europa anzuwerben, und benötigen jetzt weitere Informationen. Hilfe und Beratung finden Sie bei den nachfolgend aufgeführten Quellen.

EURES, das europäische Job-Netzwerk, ist in allen EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz tätig. Es setzt sich aus den nationalen Arbeitsverwaltungen zusammen und wird derzeit um zusätzliche Partner wie etwa private Personalvermittlungsagenturen in Ihrem Land erweitert. Das Netzwerk bietet einen effizienten und professionellen Service für die Anwerbung von Personal im Ausland.

Das EURES-Netzwerk bietet umfangreiche, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistungen

- **Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität:** Das Portal bietet Informationen über Bewerberinnen und Bewerber aus 31 Ländern. Sie können einen Account einrichten und Arbeitssuchende finden und sich ausführlich über die Voraussetzungen für die europaweite Personalanwerbung informieren. Das Portal ist bei führenden sozialen Medien vertreten und verfügt über

eine eigene Smartphone-App. Bei Fragen zum Portal können Sie per Live-Chat, E-Mail, Telefon oder Skype Kontakt mit dem EURES-Helpdesk aufnehmen. Kontaktdaten finden Sie unter eures.europa.eu.

- **Das Netz der EURES-Berater:** Über 1200 EURES-Berater, die mit den nationalen Arbeitsverwaltungen in 31 Ländern zusammenarbeiten, bieten Arbeitgebern Informationen zum Thema Mobilität. Sie helfen Ihnen, Bewerber mit dem nötigen Anforderungsprofil zu finden, stehen Ihnen während des Anwerbungsverfahrens zur Seite und informieren Sie ausführlich über den Bereich Mobilität. Sie sind telefonisch oder per E-Mail zu erreichen und stehen für persönliche Gespräche während der Europäischen Jobtage (siehe nächste Seite) zur Verfügung. Die Kontaktdaten des EURES-Netzwerks sind über das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität abrufbar. Besuchen Sie eures.europa.eu, wenn Sie sich mit einem EURES-Berater in Ihrer Nähe in Verbindung setzen möchten.
- **EURES in Grenzregionen:** Beschäftigte, die in einem Land leben und in einem anderen arbeiten, bilden die größte Gruppe mobiler Arbeitskräfte. EURES ist auch in Grenzregionen in ganz Europa tätig.

Informationen hierzu erhalten Sie auf dem EURES-Portal und auf Seite 11 dieser Broschüre oder vom EURES-Beraternetz.

Ferner können Sie folgende Angebote nutzen:

- **Private Personalvermittlungsagenturen:** Private Stellenvermittler bieten Arbeitgebern ein breites Spektrum an Informationen und einen effizienten Vermittlungsdienst. Prüfen Sie vor einer Registrierung, ob Gebühren verlangt werden.
- **Jobsuchmaschinen:** Bei einigen dieser Suchmaschinen können Sie ein Firmenprofil erstellen, Stellenangebote posten und Bewerbungen von Interessenten entgegennehmen. Arbeitssuchende haben häufig die Möglichkeit, ihre Lebensläufe einzustellen, die Sie jederzeit abrufen können. Prüfen Sie vor einer Registrierung, ob Gebühren anfallen.
- **Soziale Medien:** Etwa die Hälfte der Internetnutzer in der EU sind in sozialen Medien präsent. Wenn Ihr Unternehmen regelmäßig Plattformen wie Facebook, Twitter oder LinkedIn nutzt, können Sie Ihre Stellenausschreibungen dort weltweit veröffentlichen – und Recherchen zu potenziellen Bewerbern anstellen.

Die Dienstleistungen von EURES stehen allen Arbeitgebern in Europa zur Verfügung – vor, während und nach dem Anwerbungsverfahren. Sie umfassen alle Aspekte der Personalanwerbung im Ausland. Dazu zählen die Erfassung und Verbreitung von Stellenangeboten, Informationen über die Gleichwertigkeit von Ausbildungen und Zeugnissen, der Abgleich von Lebensläufen mit freien Stellen und die Organisation von Videokonferenzen für Bewerbungsgespräche. Zum weiteren Angebot gehören Informationen über den europäischen Arbeitsmarkt, Rechtsberatung, die Organisation von Jobmessen, die Aufklärung über Weiterbildungsangebote und die Nachbetreuung neuer Mitarbeiter – um nur einiges zu nennen!

Generell werden folgende Leistungen geboten:

Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität enthält mehr als eine Million Stellenangebote in ganz Europa, etwa ebenso viele Lebensläufe sowie Tausende von registrierten Arbeitgebern. Arbeitgeber können schnell und einfach

- einen EURES-Account einrichten, um nach geeigneten Bewerbern zu suchen und deren Profile abzuspeichern,
- eine Stelle über ihre nationale Arbeitsverwaltung oder den EURES-Berater vor Ort ausschreiben, die für Arbeitsuchende in 31 Ländern sichtbar ist,
- Benachrichtigungen erhalten, wenn Profile gepostet werden, die zu einer offenen Stelle passen,

- nach Informationen über die Anwerbung von Personal aus Ländern in ganz Europa suchen,
- Nach europäischen Jobtagen und andere Vermittlungsveranstaltungen in ihrer Region suchen,
- Kontakt mit anderen Arbeitgebern aufnehmen und Informationen über die Bewerbersuche austauschen.

Die EURES-Berater und andere Vermittlungsfachkräfte – insbesondere im EURES-Netzwerk – bieten Ihnen in jeder Phase des Anwerbungsverfahrens Informationen und Beratung. Sie verfügen über spezielle Fachkenntnisse in allen praktischen, rechtlichen und administrativen Fragen der beruflichen Mobilität in Europa. Sie können

- Ihr Unternehmen besuchen, um eine bessere Vorstellung davon zu gewinnen, welche Bewerber Sie benötigen,
- Ihnen Kontakte zu anderen EURES-Beratern in ganz Europa vermitteln,
- Ihnen auf der Grundlage der zu besetzenden Stelle und Ihres Firmenprofils Bewerber empfehlen,
- Ihnen bei der Ausschreibung eines Stellenangebots behilflich sein und interessante Bewerber über die offene Stelle informieren,
- Ihnen mitteilen, was von Ihnen als Arbeitgeber einer Person aus dem europäischen Ausland erwartet wird,

- Sie über Jobmessen und andere interessante Veranstaltungen zum Thema Personalanwerbung informieren.

Bitte beachten Sie, dass sich das Leistungsangebot je nach Land oder EURES-Partnerorganisation unterscheiden kann.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten Ihres EURES-Beraters vor Ort und anderer Vermittlungsfachkräfte sind über das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität abrufbar.

Europäische (Online)-Jobtage und andere Veranstaltungen

Jedes Jahr finden Hunderte von EURES-Veranstaltungen in ganz Europa statt, die alle einfach zu erreichen und zudem gratis sind. Am bekanntesten sind die Europäischen Jobtage – ein ideales Umfeld für Arbeitgeber, um potenzielle neue Mitarbeiter kennenzulernen, sei es vor Ort oder virtuell (online). Außerdem veranstaltet EURES Konferenzen, Seminare und allgemeine Informationstage zum Thema Mobilität, bei denen EURES-Berater anwesend sind und fachkundig über die Personalanwerbung in ganz Europa Auskunft geben. Informationen über Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal.

DIE WICHTIGSTEN BEREICHE

Die Dienstleistungen von EURES stehen allen Arbeitgebern in Europa kostenlos zur Verfügung – vor, während und nach dem Anwerbungsverfahren.

- 1. Was kann EURES für Sie tun?** Hier finden Sie Informationen über alle Leistungen der EURES-Mitglieder und -Partner.
- 2. Unter Bewerber suchen** können Sie Ihren persönlichen EURES-Account einrichten und die Datenbank nach geeigneten Bewerbern durchsuchen. Ferner können Sie sich per E-Mail über neue passende Lebensläufe benachrichtigen lassen, diese ansehen, speichern und ordnen sowie Anfragen an potenzielle Kandidaten senden.
- 3. Unter Stellenangebot veröffentlichen** wird erklärt, wie Sie eine offene Stelle im Portal sichtbar machen können.
- 4. EURES-Berater kontaktieren:** Hier finden Sie die Kontaktdaten der EURES-Berater in Ihrer Nähe, die Ihnen helfen können, passende Bewerberinnen und Bewerber für freie Stellen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu finden.

5. In der Rubrik Leben & Arbeiten finden Sie Informationen zu praktischen, rechtlichen und administrativen Aspekten der Mobilität. Informieren Sie sich hier über die aktuellen Entwicklungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt nach Land, Region und Branche.

6. Der Veranstaltungskalender bietet Hinweise auf bevorstehende interessante Veranstaltungen in Ihrer Region. Halten Sie sich über die Europäischen Jobtage und andere Stellenbörsen oder die allgemeinen Informationsveranstaltungen zum Thema Mobilität mit EURES-Beratern auf dem Laufenden.

7. Unter Nachrichten finden Sie die neuesten Artikel und Videos zu Arbeitsplätzen und Mobilität in Europa. Sehen Sie sich inspirierende Erfolgsgeschichten von Arbeitgebern an, die die Dienste von EURES in Anspruch genommen haben.

8. Der monatlich erscheinende EURES & You-Newsletter bietet Informationen über berufliche Mobilität, aktuelle Trends, bevorstehende EURES-Veranstaltungen und vieles mehr. Sie können den Newsletter online lesen oder per E-Mail erhalten.

9. Unter Hilfe und Support finden Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen. Der EURES-Helpdesk beantwortet Ihre Anfragen auch telefonisch, per E-Mail, im Live-Chat und über Skype.

10. Links führen zu anderen Websites zum Thema berufliche Mobilität in Europa, etwa die der nationalen Arbeitsverwaltungen, sowie zu verschiedenen Veröffentlichungen mit wissenswerten Hinweisen für Ihre Suche.



KÜNFITGE ENTWICKLUNGEN UND SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Bei den **Europäischen (Online)-Jobtagen** können sich Arbeitsuchende und Arbeitgeber virtuell und kostenlos begegnen, wodurch sie Zeit und Geld sparen, die mit der Anreise zu einer Präsenzveranstaltung verbunden sind. Die Teilnehmer können sich Ihre Präsentationen ansehen, sich auf Stellenangebote bewerben und direkt mit Personalvermittlern und EURES-Beratern Gespräche führen. Weitere Informationen über frühere und bevorstehende Online-Jobtage finden Sie unter europeanjobdays.eu.



WO IST EURES IN EUROPA TÄTIG?

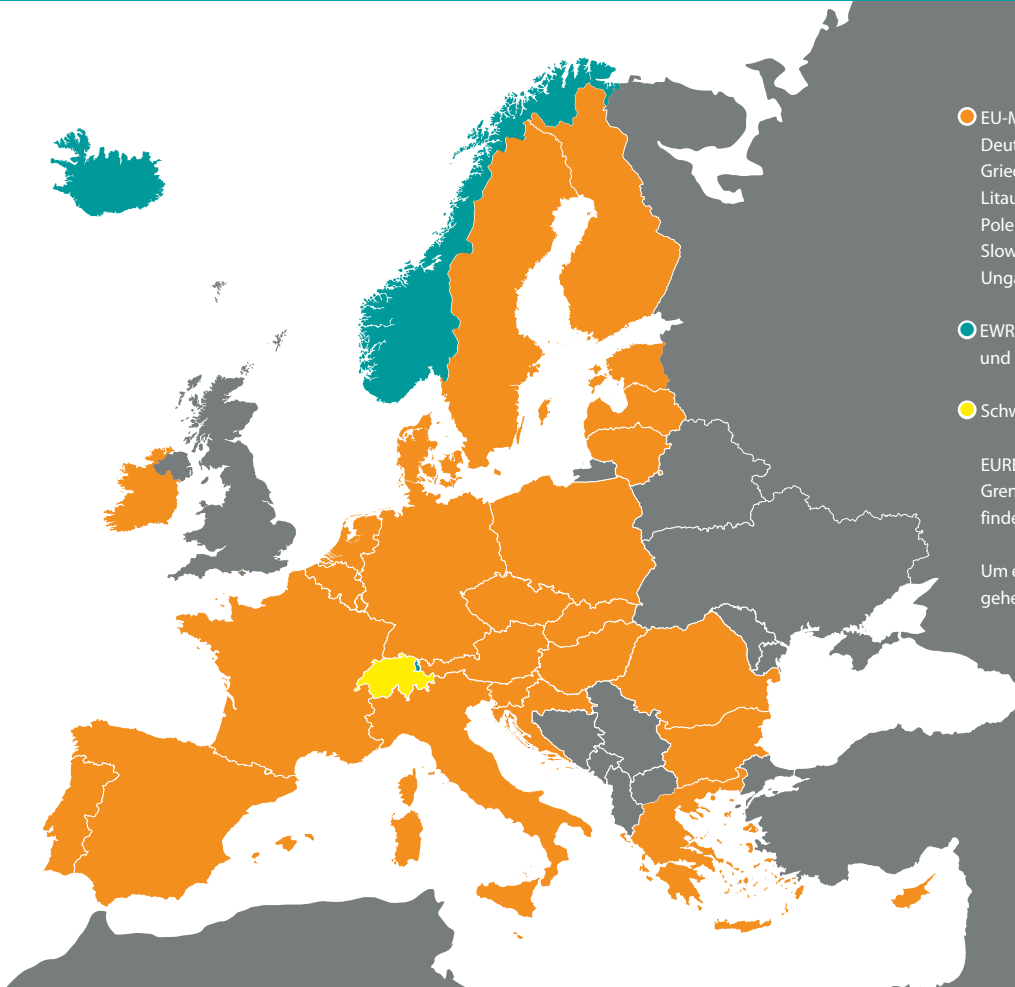
● EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern

● EWR = EU-Mitgliedstaaten + Island, Liechtenstein und Norwegen

● Schweiz

EURES ist in verschiedenen Regionen und Grenzregionen vertreten. Weitere Informationen finden Sie auf dem EURES-Portal.

Um einen EURES-Berater in Ihrer Nähe zu finden, gehen Sie zu eures.europa.eu.



Im Folgenden finden Sie einige Punkte, die Sie vor und nach der Anwerbung von Arbeitskräften in anderen europäischen Ländern berücksichtigen sollten.

ERFORDERLICHE SCHRITTE VOR DER EINSTELLUNG

- **Beratung und Planung:** Kontaktieren Sie Ihren EURES-Berater vor Ort oder die öffentliche Arbeitsverwaltung, um Ihren Personalbedarf zu besprechen und sich beraten zu lassen. Informieren Sie sich über die Details einer Einstellung von Arbeitskräften aus dem europäischen Ausland und kalkulieren Sie Nutzen, Risiken und Kosten.
- **Praktische Maßnahmen:** Sie müssen sich auch mit einigen praktischen Fragen befassen. Werden Sie Ihre neue Arbeitskraft bei der Wohnungssuche unterstützen oder zur Kranken- und Sozialversicherung beraten? Denken Sie daran, dass sich das Arbeitsrecht von Land zu Land unterscheiden kann. Erkundigen Sie sich, ob eine Arbeitslaubnis nötig ist und ob Sie bei deren Beantragung behilflich sein können.
- **Anerkennung von Qualifikationen:** Wenn die Qualifikationen der neuen Arbeitskraft offiziell anerkannt werden müssen, können Sie mit einem EURES-Berater die rechtlichen und praktischen Fragen besprechen. Unter www.enic-naric.net finden Sie weitere Informationen zur

BITTE BEDENKEN SIE: Die Einstellungspraxis ist von Land zu Land unterschiedlich, ebenso wie die Formalitäten zwischen Arbeitgebern und Bewerbern. Seien Sie sich möglicher kultureller Unterschiede beim Treffen mit potenziellen Arbeitskräften bewusst, und konzentrieren Sie sich in erster Linie auf deren Kompetenzen und Erfahrung.

internationalen Anerkennung akademischer und beruflicher Qualifikationen.

ERFORDERLICHE SCHRITTE NACH DER EINSTELLUNG

- **Integration der Arbeitskräfte:** Neuankömmlinge in einem Land sind unter Umständen unsicher und überfordert. Mit einem Begrüßungspaket können Sie ihnen den Einstieg erleichtern. Stellen Sie einige Informationen über Ihre Region zusammen, etwa eine Übersicht über den öffentlichen Nahverkehr, eine Wegbeschreibung zum Arbeitsplatz und Angaben zu nahe gelegenen Einrichtungen wie Restaurants, Büchereien und Arztpraxen.
- **Rechtliche und administrative Fragen:** Um der behördlichen Meldepflicht nachkommen zu können, benötigen neue Arbeitskräfte unter Umständen anfangs Zeit für Behördengänge.

Geben Sie ihnen im Bedarfsfall frei, damit sie eine Sozialversicherungsnummer und Ausweispapiere beantragen und ihre Krankenversicherung regeln können.

- **Familie und Unterkunft:** Berücksichtigen Sie, dass neue Arbeitskräfte und ihre Familien sich erst im Land eingewöhnen müssen und Zeit benötigen, etwa um Schulen für die Kinder und eine Wohnung zu suchen.
- **Einbindung Ihrer einheimischen Arbeitskräfte:** Es ist Ihnen sicher daran gelegen, dass Ihre bisherige Belegschaft das neue Personal kennenlernt. Daher empfiehlt es sich, alle über das Anwerbungsverfahren auf dem Laufenden zu halten. Sie könnten außerdem eine Begrüßungsveranstaltung für die gesamte Belegschaft planen.

„Nach unserem ersten Kontakt mit EURES in den Niederlanden öffnete sich für FridayEuroTech das Tor zum europäischen Arbeitsmarkt. EURES ist praktisch unser Geschäftspartner, und wir nehmen nun auch die EURES-Dienste in der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen in Anspruch.“

FridayEuroTech, Niederlande

Ein entsandter Arbeitnehmer ist eine Person, die ihre Arbeitsleistung während eines begrenzten Zeitraums außerhalb des Mitgliedstaates erbringt, in dem sie normalerweise arbeitet, und zwar in der Regel auf Wunsch des Arbeitgebers. Entsandte Arbeitnehmer findet man häufig im Baugewerbe, im Transportwesen sowie im Telekommunikations-, Unterhaltungs- und Instandhaltungssektor.

Falls Ihr Unternehmen Arbeitnehmer in einen anderen Mitgliedstaat entsenden muss, müssen Sie sich mit den dafür geltenden Regeln und Verfahren vertraut machen.

Die Rechte und Arbeitsbedingungen entsandter Arbeitnehmer müssen europaweit geschützt werden, weshalb die Europäische Union eine Reihe von Kernvorschriften hierzu festgelegt hat.

Die Richtlinie 96/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen* soll entsandten Arbeitnehmern dieselben Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen wie anderen Arbeitnehmern in dem betreffenden EU-Land (ab Juli 2013) oder EWR-Land, also in Island, Liechtenstein,

Norwegen und der Schweiz garantieren, in dem die Arbeitsleistung erbracht wird. Die Vorschriften regeln verschiedene Bereiche, von der Höchstarbeitszeit über den bezahlten Mindestjahresurlaub bis hin zum Arbeitsschutz. Weitere Informationen über die Entsenderichtlinie finden Sie auf der Website der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration.

WEITERE WICHTIGE PUNKTE, DIE SIE BEDENKEN MÜSSEN:

- Gelten in einem Mitgliedstaat bestimmte arbeitsrechtliche Mindestanforderungen, beispielsweise zu Gehältern und Sozialleistungen, so müssen diese auch für Arbeitnehmer gelten, die in das betreffende Land entsandt wurden.
- Sie müssen während der Entsendephase mit Ihrem Mitarbeiter in Kontakt bleiben.

Weitere Informationen über die für entsandte Arbeitnehmer geltenden Arbeitsbedingungen finden Sie auf der Website von Eurofound, der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, unter www.eurofound.europa.eu. Zudem können Sie sich an Ihren EURES-Berater vor Ort wenden.

ENTSENDUNG VON PERSONAL

Die Entsendung von Personal bildet einen kleinen, wenn auch zunehmenden Teil der beruflichen Mobilität in Europa, insbesondere in bestimmten Branchen und Ländern. 2007 wurden etwa 1,3 Millionen Europäerinnen und Europäer als entsandte Arbeitnehmer in den 27 EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz gemeldet. Die wichtigsten Entsendeländer waren Frankreich, Deutschland und Polen; die beiden erstgenannten waren auch die wichtigsten Aufnahmeländer.

* ABL L 18 vom 21.1.1997, S. 1.

Ein grenzüberschreitender Arbeitsmarkt ist ein Raum, in dem es möglich ist, in einem Land zu leben und täglich oder wöchentlich zur Arbeit in ein Nachbarland zu fahren. Dieses Modell ist in Europa weit verbreitet; über 600 000 Menschen leben in einem europäischen Land und arbeiten in einem anderen.

ALS ARBEITGEBER IN EINER GRENZREGION HABEN SIE MEHRERE VORTEILE:

- Ihr Pool an potenziellen Bewerbern vergrößert sich.
- Sie müssen Ihren Radius nicht besonders stark erweitern, um Bewerber für in Ihrer Region schwer zu besetzende Stellen zu finden.
- Sie haben Zugang zu Bewerbern, die als Pendler die Grenze überschreiten können, statt in ein anderes Land umzuziehen, wodurch sich die Integration vereinfacht.

Natürlich bringt das grenzüberschreitende Pendeln einen gewissen Verwaltungsaufwand mit sich. Arbeitgeber können allerdings eine Reihe von Dienstleistungen in Anspruch nehmen, um Fragen im Zusammenhang mit Steuern, Sozial- und Krankenversicherung sowie Familienleistungen zu klären.

EURES unterhält über 20 grenzüberschreitende Partnerschaften in mehr als 13 Ländern. Um den Informations- und Koordinierungsbedarf zwischen den Ländern zu decken, sind öffentliche Arbeitsverwaltungen und Berufsbildungsdienste, Gewerkschaften, lokale Behörden und andere Einrichtungen, die sich mit Fragen der Beschäftigung und Berufsbildung befassen, in die grenzüberschreitenden EURES-Partnerschaften eingebunden.

IN DEN GRENZREGIONEN BIETET EURES FOLGENDE DIENSTLEISTUNGEN AN:

- Vermittlung passender Arbeitssuchender und Arbeitgeber
- Aufklärung über rechtliche und administrative Fragen der Anwerbung von Arbeitskräften, die in einem anderen Mitgliedstaat leben
- Beobachtung der Arbeitsmärkte in den jeweiligen Ländern, um Arbeitgebern aktuelle Informationen über die Erwerbsbevölkerung bieten zu können

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Wir über uns“ unter eures.europa.eu.



„Wir unterstützen täglich Hunderte von Grenzgängern bei Fragen wie „Wo zahle ich meine Steuern?“, „Wo kann ich Kindergeld beantragen?“ oder „Kann ich das Gesundheitssystem in Anspruch nehmen?“ Dies erleichtert mobilen Arbeitskräften, die in ein anderes Land wechseln, den Übergang.“

*EURES-Berater, Cross Border Partnership
Ireland/Northern Ireland*



PERSÖNLICHER UND PROFESSIONELLER RUNDUM-SERVICE

EURES ist ein Dienstleister, der Arbeitgeber in Europa bei der Anwerbung von Personal professionell berät. Die mehr als 1200 EURES-Berater in 31 Ländern verfügen über Spezialkenntnisse zu den praktischen, rechtlichen und administrativen Aspekten der Anwerbung im Ausland. Ferner können sie Leistungen anbieten, die individuell auf das Profil Ihres Unternehmens und Ihren Personalbedarf zugeschnitten sind. Die Kontaktdaten Ihres EURES-Beraters vor Ort finden Sie auf dem EURES-Portal.

„Wir arbeiten seit vier Jahren erfolgreich mit EURES zusammen. In dieser Zeit konnten wir dank des Engagements und der Professionalität seiner Berater vielen jungen Menschen Arbeitsplätze im Ausland vermitteln. Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!“

Fitarbeiten Personaldienstleistungen, Deutschland

EUROPÄISCHE (ONLINE)-JOBTAGS

Diese Veranstaltungen finden mehrmals jährlich in ganz Europa statt, von Norwegen bis Zypern und von Portugal bis Rumänien. Sie bieten potenziellen Arbeitgebern die ideale Möglichkeit, Arbeitssuchende und EURES-Berater vor Ort oder online kennenzulernen. Die Teilnehmer können über ihre Pläne sprechen und im Rahmen realer oder virtueller Seminare, Debatten, Workshops und persönlicher Gespräche Fragen an Fachkräfte für berufliche Mobilität in Europa richten. Jeder Arbeitgeber, der Personal im Ausland anwerben möchte, wird sicher Nutzen aus diesen Veranstaltungen ziehen. Einzelheiten zu den bevorstehenden Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal.

BESONDERE EURES-INITIATIVEN

Eine Reihe gezielter Programme zur beruflichen Mobilität hilft Arbeitgebern, Personal in anderen europäischen Ländern zu finden, indem sie ihr Unternehmen für Arbeitskräfte öffnen, die auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene womöglich nicht verfügbar sind. Dies kann besonders bei schwer zu besetzenden Stellen hilfreich sein. Ferner können Arbeitgeber im Rahmen dieser Programme finanzielle Unterstützung beantragen, um ein Integrationsprogramm für Arbeitnehmer aufzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter eures.europa.eu.



„EURES verbreitet Informationen über unsere Stellenangebote über seine Website und die spanische Arbeitsverwaltung. Die Zusammenarbeit hat sich für uns bei der Einstellung neuer Arbeitskräfte als sehr positiv und effizient erwiesen. Der Name EURES verleiht uns zusätzliche Legitimation bei Arbeitssuchenden und Arbeitgebern.“

Baker Street International, Spanien



Kontaktaufnahme mit der EU

Persönlich

In der Europäischen Union gibt es Hunderte von „Europe-Direct“-Informationsbüros. Die Anschrift des Büros in Ihrer Nähe finden Sie hier: https://europa.eu/european-union/contact_en

Per Telefon oder E-Mail

Europe Direct ist ein Dienst, der Ihre Fragen zur Europäischen Union beantwortet. Kontaktieren Sie Europe Direct

- über die gebührenfreie Nummer: 00 800 6 7 8 9 10 11 (manche Telefondienstleister berechnen Gebühren hierfür),
- über die folgende Rufnummer der Zentrale: +32 22 999 696 oder
- per E-Mail über: https://europa.eu/european-union/contact_en

Wo finden Sie Informationen über die EU?

Im Internet

Informationen über die Europäische Union in allen Amtssprachen der EU finden sich auf der Europa-Website unter: https://europa.eu/european-union/index_en

EU-Veröffentlichungen

Unter folgender Adresse können Sie kostenlose bzw. kostenpflichtige EU-Veröffentlichungen herunterladen oder bestellen: <https://publications.europa.eu/en/publications>. Wünschen Sie mehrere Exemplare einer kostenlosen Veröffentlichung, wenden Sie sich bitte an Europe Direct oder das Informationsbüro in Ihrer Nähe (see https://europa.eu/european-union/contact_en).

EU-Recht und dazugehörige Dokumente

Informationen zum EU-Recht, darunter alle EU-Rechtsvorschriften seit 1952 in sämtlichen Amtssprachen, finden Sie in EUR-Lex unter: <http://eur-lex.europa.eu>

Offene Daten der EU

Über ihr offenes Datenportal (<http://data.europa.eu/euodp/en>) macht die EU Datensätze zugänglich. Die Daten können zu gewerblichen und nicht gewerblichen Zwecken kostenfrei heruntergeladen werden.

SIND SIE AN DEN PUBLIKATIONEN DER GENERALDIREKTION BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION INTERESSIERT?





- Wenn ja, können Sie diese unter folgender Adresse herunterladen oder kostenlos abonnieren: ec.europa.eu/social/publications
- Hier können Sie den kostenlosen E-Mail-Newsletter der Europäischen Kommission zum Thema soziales Europa abonnieren: ec.europa.eu/social/e-newsletter
- Den EURES-Newsletter können Sie hier abonnieren: eures.europa.eu

DIE WICHTIGSTEN IN DIESER BROSCHÜRE GENANNTE EU-WEBSITES UND -PROGRAMME SIND NACHSTEHEND AUFGELISTET:

- EURES-Portal zur beruflichen Mobilität: eures.europa.eu
- Enterprise Europe Network: portal.enterprise-europe-network.eu.europa.eu
- Unternehmer in der EU: ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week
- Europäische (Online)-Jobtage: europeanjobdays.eu
- Fragen zur EU: europa.eu/europedirect
- Europäisches Progress-Mikrofinanzierungsinstrument: Download der Broschüre: ec.europa.eu/social
- Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR): ec.europa.eu/eqf

- Förderprogramme im Bereich Bildung: ec.europa.eu/education
- System zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz: ec.europa.eu/missoc
- Entsendete Arbeitnehmer: ec.europa.eu/social
- Sozialleistungsansprüche: ec.europa.eu/social-security-coordination
- Your Europe. Rat und Hilfe für EU-Bürger und ihre Familien: europa.eu/youreurope/citizens
- Dein erster EURES-Arbeitsplatz: ec.europa.eu/social

UNSERE PRÄSENZ IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN:

-  euresjobs
-  socialeurope
-  EURESjob
-  EURES European Employment Services

